

Jesus als Heilsbringer

Palmweihe, Prozession, Gottesdienst und Kreuzweg



Pfarrer János Kovács segnet am Jubiläumskreuz in Ritzing die Palmbuschen. – Foto: Schaffarczyk

Kirchdorf. Am Palmsonntag kamen viele Angehörige der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt beim Jubiläumskreuz in Ritzing zusammen, um des Einzugs Jesu Christi als König der Juden in Jerusalem zu gedenken.

Pfarrer János Kovács segnete im Rahmen einer kurzen Andacht die vom Frauenbund gefertigten 150 Palmzweige. Eine gemischte Frauen- und Männerschola umrahmte die feierliche Handlung mit dem Hymnus „Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser und König“. Danach zogen in einer langen Prozession rund 140 Personen, angeführt von einer Kreuzträgerin, elf Ministranten sowie den Kommunionkindern und begleitet von Wechselgesängen der Kantorenschola, in die Pfarrkirche. Zum letzten Mal vor der Karwoche ertönte die Orgel in jubelnden Klängen.

Der Pfarrgottesdienst wurde mit der beklemmenden Christus-Klage am Kreuz „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ weitergeführt. Sie leitete zur Leidensgeschichte Jesu über. Mit den Worten des Evangelisten Matthäus zeichneten die Lektoren Maria Spannbauer, Karl Heinz Göttl und

Martin Schedlbauer die Passion nach. Den „Ruf vor dem Evangelium“ sang Adam Laub.

Das musikalische Geschehen um Palmbuschenweihe und Prozession gestaltete die Kantorenschola mit Brunhilde Aigner, Reserl Baumgartner, Regina Geigenberger, Elisabeth Oberbauer, Karola Paster, Pia Prehofer, Doris Rohrer, Karl Heinz Göttl, Florian König, Christoph Strohhammer und Franz Valtl. Die Orgel spielte Veronika Steger.

Um 14 Uhr versammelten sich rund 25 Pfarrangehörige an der Pfarrkirche zu einer Kreuzwegandacht im Freien, die vom Pfarrgemeinderat (PGR) und der Kirchenverwaltung gestaltet wurde. Die Strecke führte in einem Rundweg zur Au und von dort in die Kirche zurück. PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer sagte: „Wir beten den Kreuzweg, um für uns das Erlösungswerk Jesu Christi zu verinnerlichen. Als Christen sehen wir das Kreuz nicht als Ausdruck von Angst und Verzweiflung über den Tod, der uns erwartet, sondern als Zeichen ewigen Heiles, das uns durch die Auferstehung Jesu Christi geschenkt wurde.“ – jos